

Kuchen und Spiele für die Zentrale Erstaufnahme

Stiftung „Live to love“ besuchte die Unterkunft am Langenhorner Grellkamp

LANGENHORN Die deutsche Stiftung Live To Love („Lebe, um zu lieben“) engagiert sich in zahlreichen humanitären und ökologischen Projekten. Ein zentrales Projekt ist die Flüchtlingshilfe. Ein Team von 40 ehrenamtlichen Helfern hat jetzt in Kooperation mit „fördern&wohnen“, dem Betreiber der Hamburger Flüchtlingsunterkünfte, die Zentrale Erstaufnahme am Grellkamp

besucht - selbstgebackene Kuchen und Sachspenden im Gepäck.

14 Kisten Hygieneartikel - eine Spende des Drogerieunternehmens Budnikowsky, zudem 800 Wollknäuel, Spiele und mehr hatten die Aktiven mitgebracht. Die Kantine wurde zur Begegnungsstätte - Häkeln, Stricken, Basteln, Malen, bei Kaffee und Kuchen. Nach Angaben des Ver-

anstalters nahmen mehr als 300 Flüchtlinge teil.

„Über die Aktionen versuchen wir menschliche und interkulturelle Brücken aufzubauen“, sagt die Präsidentin der Stiftung Live To Love Germany, Gianna Wabner, „hieraus ergeben sich durch wachsende Erfahrungen neue zukünftige Lösungsansätze

Mit Eifer bemalte ein Flüchtlingsmädchen einen Holzschmetterling

und Integrationsmodelle für eine lebendige multikulturelle Gesellschaft.“ Grenzen zu überwinden ist für alle eine Aufgabe. Mitgefühl ist eine Brücke.

Das internationale Hilfsnetzwerk Live To Love wurde von dem Gyalwang Drukpa, Oberhaupt der tibetisch-bud-



**Rund 40 ehrenamtliche Helfer der Stiftung „Live to love“ waren im Einsatz
Fotos: wb**



dhistischen Drukpa-Tradition, als ausdrücklich non-konfessionelle Initiative ins Leben gerufen. Die Flüchtlingshilfe ist ein zentrales Projekt. Der Gyalwang Drukpa wird übrigens am 16. und 17. November in Hamburg erwartet. Er ist zu Gast bei einer Diskussions-

runde mit namhaften Personen aus Wirtschaft und Umwelt. Das Thema ist: „Kriegs- und Klimaflüchtlinge - wirtschaftlich nachhaltige Wege zur Lösung der Krise“. Das Team von Live To Love plant weitere Besuche in Hamburger Flüchtlingsunterkünften. (wb)